

EPDM-Folie erfüllt nicht nur UL 94 V0!

Umfangreiche Anforderungen und verschiedene Normen erfüllte Tec-Joint AG bei einem Projekt für medizinische Geräte mit einer selbstklebenden EPDM-Folie.

Die EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk)-Mischungen lassen sich über den variierenden Ethylen- und Dien-Gehalt stark modifizieren. Aus diesem Grund muss mit den Anwendern der Einsatz mit allen Rahmenbedingungen (z.B. auch der Reinigung oder Sterilisierung) genauestens geklärt werden. Grundsätzlich hat der Werkstoff eine hervorragende Beständigkeit gegen Wärme, Ozon, Sauerstoff und andere atmosphärische Einflüsse und damit eine ausgezeichnete Beständigkeit gegen Alterung.

Weitere Eigenschaften sind seine gute Beständigkeit gegen Wasser, verdünnte Säuren, Laugen, Alkalien und Alkohole, Ketone, Glykole, die sehr gute elektrische Isoliereigenschaft sowie die sehr geringe Wasseraufnahme, gute Dampfbeständigkeit, hohe Elastizität und gute Kälteflexibilität. Unbeständig ist der Werkstoff gegen Fette, Mineralöle, Kraftstoffe und Kohlenwasserstoffe.



EPDM für die Medizintechnik

Bei einem Kundenprojekt für ein medizintechnisches Gerät ohne Patientenkontakt waren zahlreiche Vorgaben Grundlage für umfangreiche Versuche. Im Verlauf der Entwicklung wurde letztlich eine Folie aus einem 45 Shore A EPDM mit einer einseitig selbstklebenden Schicht erarbeitet, die bis 90 °C temperaturbeständig ist. Der Werkstoff entspricht der UL 94 V0, ist REACH- und RoHS-konform und flammwidrig.

Wenn Standard keine Lösung ist

Tec-Joint AG

Industriezone Schächenwald / CH-6460 Altdorf

Telefon +41 41 875 75 55 / info@tec-joint.ch

www.tec-joint.ch